

## **2013 - Planungssicherheit für eine gut ausgestattete Feuerwehr**

Jedes Jahr zu den städtischen Haushaltsberatungen gab es die bekannten politischen Auseinandersetzungen in den Gremien der Stadt (Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Stadtvertretung) wenn es um Ersatz- oder Neubeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Preetz ging. Bei jeder Einzelmaßnahme wurde um die Finanzierung und den Zeitpunkt der Anschaffung „gestritten“, die Notwendigkeit der Maßnahmen wurde grundsätzlich in Frage gestellt und musste detailliert begründet werden, da die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker/innen in der Regel über kein spezielles Expertenwissen verfügten.

So konnte es Mehrheitsentscheidungen geben, die nicht sachlich oder fachlich, sondern politisch begründet waren – ein unbefriedigender Zustand!

Um dies zu verändern, um Planungssicherheit für Politik und Feuerwehr zu erreichen, stellte die BGP-Fraktion zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2013 einen entsprechenden Antrag: Im Protokoll der Stadtvertretung heißt es dazu:

**Auf Antrag der BGP-Fraktion ergeht folgender Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss, sich zeitnah mit folgenden Fragestellungen zu befassen und mögliche Beschlussempfehlungen für die Stadtvertretung zu entwickeln:**

**Erstellung eines Finanzierungskonzeptes für eine sachgerechte Ausstattung der freiwilligen Feuerwehr**

**Stimmen: 16 ja :9 nein :6 Enthaltungen**

Auf der folgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird dieser Auftrag umgesetzt:

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Finanzierungskonzeptes für eine sachgerechte Ausstattung der freiwilligen Feuerwehr. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus dem Bürgermeister, dem Wehrführer und je einem Mitglied der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen zusammen. Die einzelnen Fraktionen werden gebeten, ein entsprechendes Mitglied zu benennen. Der Bürgermeister wird zur ersten Sitzung der Arbeitsgruppe einladen.**

**Stimmen: 9 ja :0 nein :0 Enthaltungen**

Das langfristige Finanzierungskonzept wurde erarbeitet und wird nun Jahr für Jahr umgesetzt, mit dem Ergebnis, dass Preetz eine bestens ausgestattete Feuerwehr besitzt, die bei allen Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Ansehen genießt.

Politische Auseinandersetzungen um die sachgerechte Ausstattung der Feuerwehr gehören seitdem der Vergangenheit an!

Ein weiteres Beispiel für konstruktive Kommunalpolitik.

Jörg Fröhlich (BGP-Fraktionsvorsitzender)